

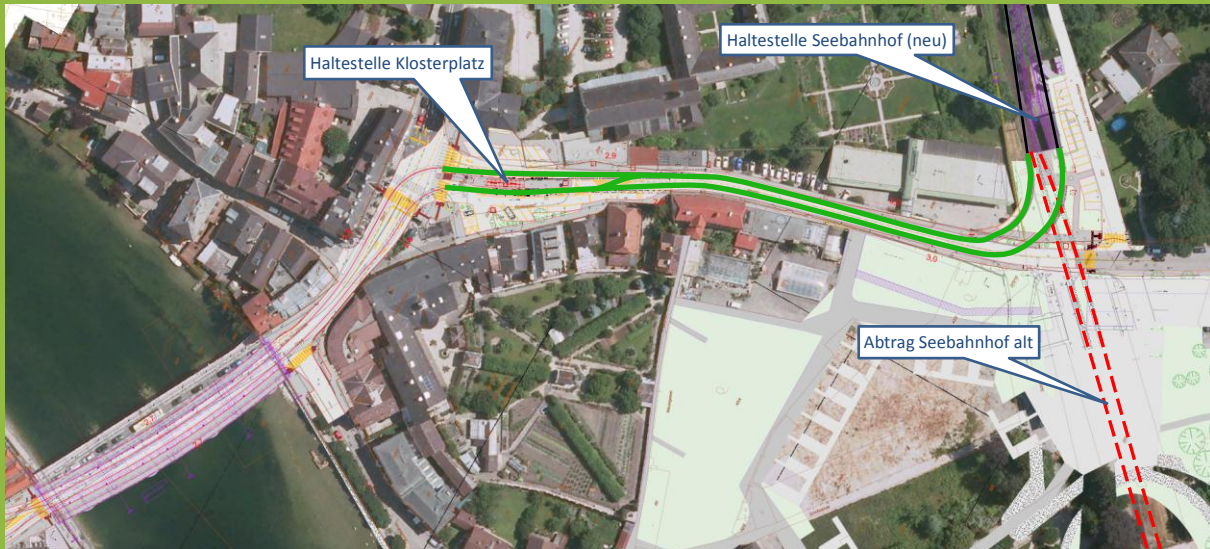


StadtRegioTram

Gmunden - Vorchdorf
Für alle die Ziele haben.



Bauphase 1: Seebahnhof bis Klosterplatz¹



Inhalt dieses Bauabschnittes:

- Im Rahmen der Modernisierung der Lokalbahn Gmunden-Vorchdorf wird zuerst der **Seebahnhof verlegt und neu gestaltet** sowie gleichzeitig der Anschluss an die Neubaustrecke vorbereitet.
- **Erschütterungs- und Sekundärschallschutz:** Um Erschütterungen und Schall durch den StadtRegioTram-Betrieb möglichst zu minimieren, wird das Gleisbett als Masse-Feder-System mit kontinuierlich elastischer Schienenlagerung ausgeführt:
 - Die Schienen werden mit elastischem Material ummantelt, um möglichst wenig Erschütterungen in die Gleistragplatte weiterzuleiten (= kontinuierlich elastische Schienenlagerung) und um die Schallausbreitung zu minimieren.
 - Zusätzlich wird die Gleistragplatte elastisch auf dem Untergrund gelagert, um eine Schwingungsisolierung des Gleiskörpers von der restlichen Fahrbahn zu erzielen (= Masse-Feder-System)
- **Neugestaltung Klosterplatz:** Am Klosterplatz wird eine StadtRegioTram-Haltestelle errichtet. Im Zuge dessen wird die Parkplatzsituation neu geordnet und eine Neugestaltung des Platzes vorgenommen.
- **Beidseitig durchgängiger Gehsteig:** Es ist geplant, die teilweise sehr schmalen Gehsteige in der Traunsteinstraße zu verbreitern.
- Das **Ein- und Abbiegen** der Stadt-Regio-Tram von der Traunsteinstraße zum Seebahnhof wird durch eine **Ampel** gesichert.
- **Inbetriebnahme bis Klosterplatz:** Nach Fertigstellung des Bauabschnittes wird die Strecke durchgängig zwischen Vorchdorf und Klosterplatz befahren. Um den zwischenzeitlichen Betrieb der StadtRegioTram vor Fertigstellung der gesamten Durchbindung zu gewährleisten, wird vor der Haltestelle Klosterplatz eine Weichenverbindung vorgesehen, welche später auch bei Großveranstaltungen im Innenstadtzentrum (z.B.: Lichterfest) benützt werden kann.

¹ Dieses Informationsblatt stellt den Planungsstand des Projektes zum 11.03.2014 dar. Im Zuge der Durchführung kann es bei den Abläufen und Terminen noch zu punktuellen Änderungen kommen.

Folgender Bauablauf ist geplant:

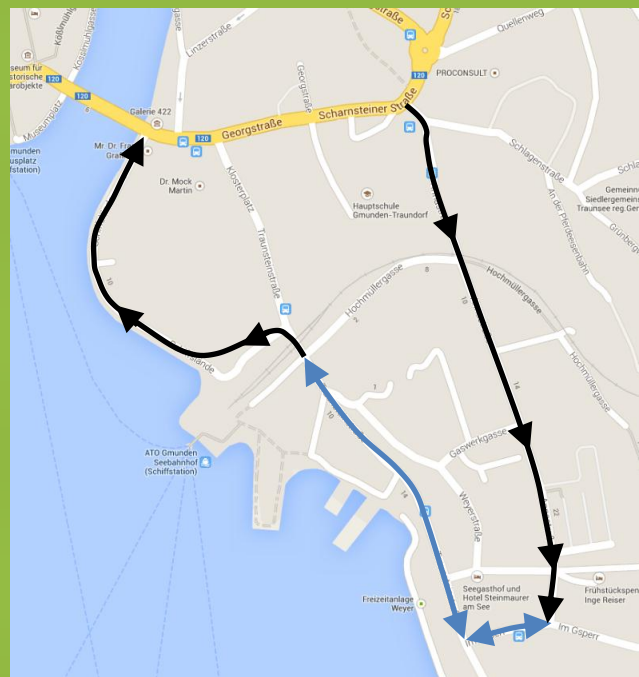
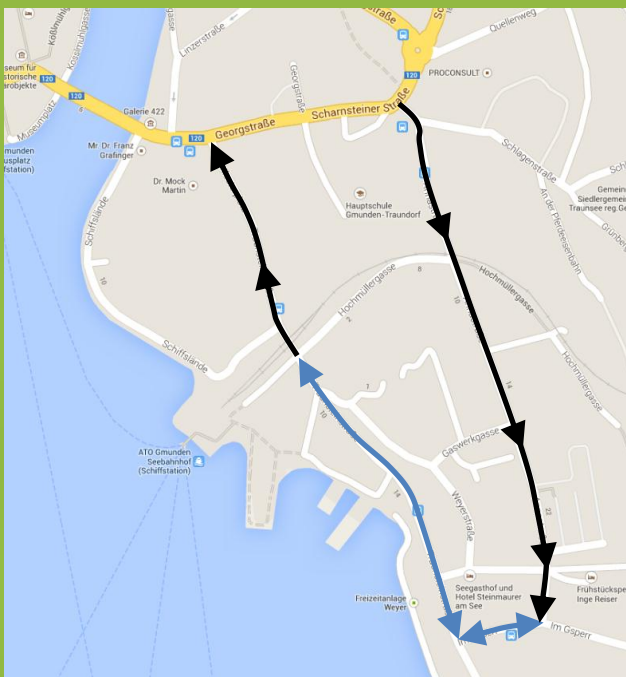
- Verlegung Seebahnhof
- Einrichtung Baustelle Traunsteinstraße
- Spatenstich
- Baudurchführung
- Inbetriebnahme

März – Juni 2014
Ende August 2014
Anfang September 2014
September - Dezember 2014
Dezember 2014

Verkehrsführung während der Bauzeit:

Aus heutiger Sicht wird es zu folgender Verkehrsführung kommen:

- Bei der Verlegung des Seebahnhofes ist mit keinen maßgeblichen Verkehrsbehinderungen zu rechnen.
- Während des Großteils dieser Bauphase (September bis Dezember) ist die Durchfahrt der Traunsteinstraße im Abschnitt Hochmüllergasse bis Klosterplatz in eine Fahrtrichtung möglich. Daher wird für die Bauzeit ein **Einbahnring über Annastraße und Traunsteinstraße** eingerichtet.
- Während der Errichtung des Masse-Feder-Systems an den Engstellen der Traunsteinstraße (voraussichtlich für 3 Wochen von Mitte Oktober bis Mitte November) wird der Verkehr über einen **Einbahnring bestehend aus Annastraße und Schiffslände umgeleitet**.
- Die **Zufahrten zu den Liegenschaften an der Traunsteinstraße über das Baufeld werden provisorisch grundsätzlich jederzeit aufrechterhalten**.
- Während der Bauzeit werden begleitende Verkehrsmaßnahmen auf den Umleitungsstrecken eingerichtet.



Detailliertere Aussagen über die Bauabfolge und die daraus resultierende Verkehrsleitung können erst nach einer Abstimmung mit der beauftragten Baufirma gemacht werden. Nachdem der Bauauftrag öffentlich ausgeschrieben wird, kann dies erst nach Zuschlagserteilung erfolgen. Die Anrainer werden informiert, sobald detailliertere Informationen bekannt sind.

Für Fragen stehen Ihnen folgende Personen zur Verfügung:

- Alois Burgstaller – Stadtgemeinde Gmunden
- Christa R. Holzinger – Stern & Hafferl Verkehrsgesellschaft m.b.H

+43 7612 794-230
+43 664 60 795 2175

